



STADTKLOTEN

Notfallnummern

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Rettungsflugwacht	1414

Notfallarzt (Ärztephon) **044 421 21 21**

zuständig sind die Hausärzte von Kloten und Opfikon-Glattbrugg, bzw. von 22.00 bis 07.00 Uhr die SOS-Ärzte.

Zahnärztlicher Notfalldienst **079 819 19 19** (Pikett-Telefon)

Apotheker-Notfalldienst **0900 55 35 55** (Fr. 1.50/Min.)

Weitere Kontaktstellen: www.kloten.ch



STADTKLOTEN

Verkehrsordnung

Auf Antrag der Stadt Kloten hat die Kantonspolizei Zürich folgende Verkehrsordnung verfügt:

Kloten, Oberfeldstrasse, Abschnitt Industriestrasse bis Brücke über den Altbach. Das beidseitige Parkverbot der rechtskräftigen Verfügung der Direktion der Polizei des Kantons Zürich, Nr. A15'300 vom 10. November 1982, wird wie folgt gelockert:

Neu (Lockerung):

a) Für leichte Motorwagen ist das Parkieren auf der Bachseite, zwischen der Gebäudennummer 12a und 14b sowie bei der Gebäudennummer 18, ab 19.00 bis 5.00 Uhr von Freitag bis Sonntag gestattet.

Bestehend:

b) Für schwere Motorwagen ist das Parkieren auf den speziell signalisierten und markierten Parkfeldern von Montag bis Freitag während max. 15 Stunden gestattet.

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Rekursabteilung, Postfach, 8090 Zürich, Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

Kloten, 4. 5. 2017

Stadtrat Kloten

Sozialberatungsdienste

Sozialdienst der Stadt Kloten
Stadthaus
www.kloten.ch 044 815 13 12

Gleis 5 – Schreibdienst und Beratungsstelle
Römerweg 5 044 881 34 13
Beratungszeiten: Montag bis Freitag, 13.00–17.00 Uhr
Donnerstag, 13.00–18.30 Uhr
www.plattformglattal.ch

Fürsorge- und Beratungsdienst des kath. Pfarramtes
Rosenweg 7 044 804 25 25
www.kathkirchekloten.ch

Beratung und Sozialdienst der ref. Kirchgemeinde
Dorfstrasse 26 044 815 80 73
Sprechstunde: Freitag, 8.30–11.30 Uhr
www.ref-kloten.ch

Mütter- und Väterberatung
Beratungszeiten: Jeden Montag, 14.00–16.00 Uhr 043 259 95 55
Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.30–10.30 Uhr
Reformierte Kirche Kloten, Kirchgasse 30, www.ajb.zh.ch

Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjj) Kloten (Jugendsekretariat)
Ifangstrasse 10 043 259 98 30
www.ajb.zh.ch

Erziehungsberatung im Vorschulalter
Ifangstrasse 10 043 259 98 64
www.ajb.zh.ch

Fachstelle für Alkoholprobleme
Bahnhofstrasse 6 044 804 11 66
www.fabb.ch

Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland
Europastrasse 11, 8152 Glattbrugg 044 872 77 33
www.praevention-zu.ch

Beratungsstelle in Altersfragen
Dienstleistungszentrum Kirchgasse 23 044 815 13 11
www.kloten.ch

Bereich Gesundheit + Alter (Stadt Kloten)
Pflegezentrum im Spitz 044 815 18 18
www.pflegezentrumimspitz.ch
www.gesundheit-und-alter-kloten.ch

Spitex-Zentrum
Dienstleistungszentrum Kirchgasse 23 044 804 34 20
www.spitex-kloten.ch

Pro Senectute (Ortsvertretung) 044 813 15 01

TRAUER

Kloten, 25. April 2017

*Es kann nicht sein,
so will uns scheinen,
der Platz, wo du einst warst,
ist leer.*

Völlig unerwartet und viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem grossartigen Vater, Schwiegervater und heissgeliebten Koni-Opa/Popa

Koni Meier-Graf

3. April 1944 – 25. April 2017

Deine humorvolle, hilfsbereite und liebenswürdige Art werden wir immer in unseren Herzen tragen.

Wir werden dich nie vergessen:

Ursi Meier-Graf
Thomas und Antoinette Meier
mit Valeria und Sabrina
Michael und Lisa Meier
mit Sophie und Nico

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Schweizer Berghilfe, 8134 Adliswil, Postkonto 80-32443-2, Vermerk: Koni Meier.

Traueradresse: Ursi Meier, Spechtweg 5, 8302 Kloten

BERGWALD
PROJEKT



Auszeit fällig?
Jetzt freiwillig in den Bergwald
www.bergwaldprojekt.ch

grabsteine
honauer
kloten

Bildhauer-Atelier für Stein – Holz – Bronze

Dorfstr. 46, Kloten, Tel. 044 813 70 75
www.grabmalkunst-honauer.ch

Alkohol-
probleme?

Anonyme Alkoholiker AA
Hotline 0848 848 885

www.anonyme-alkoholiker.ch

KURZ NOTIERT

Samstag, 6. Mai Papier- und Kartonsammlung

Am Samstag, 6. Mai, sammelt der Tischtennisclub Kloten Papier und Karton in Kloten. Für Auskünfte oder Abholdienste ist Michael Hörnlimann am Freitagabend bis 21 Uhr und am Samstag unter der Nummer 079 386 59 88 erreichbar. Folgende Punkte sind wichtig:

- Papier und Karton separat bündeln und verschnürt am Samstag vor 8 Uhr am Strassenrand bereitstellen.
- Keine Papier- und Plastiksäcke verwenden.
- Zum Altpapier gehören Zeitungen, Illustrierte und Prospekte.
- Der papiersammelnde Verein hilft betagten Einwohnern gerne beim Auslagern der Papier- und Kartonbündel aus dem Keller. Bitte rufen Sie obenstehende Telefonnummer am Vortag an.

SMS-Erinnerung: Die Stadt Kloten bietet für die Papier- und Kartonsammlung einen kostenlosen SMS-Erinnerungsdienst an, der die Abonnenten jeweils einen Tag vor der Sammlung erinnert. Zum Abonnieren des Service:

START KLOTEN PK an die Nr. 723
Zum Abbestellen des Service:
STOP KLOTEN PK an die Nr. 723

Arbeitsvergaben Sanierung und Erweiterung Schulhaus Feld

Der Stadtrat hat am 18. April beschlossen, folgende Firma mit den Arbeiten zur Gesamtanierung Schulhaus Feld zu beauftragen: Mit der Ausführung der interaktiven Wandtafeln wird die Firma Hunziker in Thalwil mit 78 894 Franken beauftragt.

Stadtplatz Rahmenkredit 2018 bewilligt

Der Stadtrat hat an der Sitzung vom 18. April das vorläufige Jahresprogramm 2018 für den Stadtplatz zur Kenntnis genommen. Zurzeit sind folgende Veranstaltungen geplant: Velobörse, Blumenmarkt, Tavolatae, 1.-August-Feier, Theater, Open-Air-Kino, Spielnachmittage, Platzkonzerte, Räbeliechtlumzug, Kerzenziehen und Adventsmarkt. Für die Initialisierung der geplanten Veranstaltungen hat der Stadtrat einen Rahmenkredit von 38 500 Franken genehmigt.

Pflegezentrum im Spitz Umbau und Erweiterung der Küche

Zur Erstellung des Bauprojektes samt Kostenvoranschlag und Baubewilligung für die Küchen- und Verpflegungsorganisation im Pflegezentrum im Spitz hat der Stadtrat an der Sitzung vom 18. April einen Zusatzkredit von 270 000 Franken, zu den bereits bewilligten 110 000 Franken, bewilligt. Im Lauf der Erarbeitung der Planungsgrundlagen wurden verschiedene Möglichkeiten evaluiert. Folgende Anpassungen sind zwingend nötig: Eine separate Garderobe für die Küchencrew, da diese vom Lebensmittelinspektor gefordert wird. Auch sind viele Küchengeräte zu ersetzen. Das Essverteilsystem müsste schon seit längerer Zeit erneuert werden. Die Erweiterung der Küche erfordert die Anpassung des Lüftungssystems. In den Lüftungsräumen besteht keine Möglichkeit, das neue Lüftungsteil unterzubringen. Das heisst, es muss Raum geschaffen werden. Auch die Kühlzellen müssen ersetzt werden.

Das Leben des Künstlers Johann Lips

Johann Heinrich Lips ist in Kloten geboren und aufgewachsen. Als Kupferstecher hat er in Europa im 18. Jahrhundert zahlreiche Persönlichkeiten porträtiert, darunter auch Johann Wolfgang von Goethe.

Lips wurde an der Landstrasse 122, heute Schaffhauserstrasse, links neben der Gerbe in Kloten geboren. Seine Mutter war die Winterthurerin Elisabetha Kauffmann und sein Vater war Barbier und Chirurgus Hans Ulrich Lips, der sich als Feldscherer in sardinischen Diensten in der Kompanie Sury betätigte.

Schon immer gerne gezeichnet

Schon als junger Knabe zeichnete Johann gern. Er war sehr fleissig im Schulunterricht und sein Lehrer Vikar Leonhard Brennwald erkannte sehr bald, dass in dem Knaben Talent steckte. Sein Selbstbildnis als 14-Jähriger, das sehr naturgetreu gezeichnet war, liess einiges Talent er-

Ausstellung mit Vortrag

Der Klotener Eugen Klöti stellt das Leben und die Werke von Johann Heinrich Lips im Stadthaus vor. Vortrag, Ausstellung, Apéro: Mittwoch, 24. Mai, 19 Uhr, Stadthaus, 8. Stock. Anmeldung: Mitteilung mit Anzahl Personen an: kommunikation@kloten.ch

ahmen. Johann war beliebt bei seinen Nachbarn und Schulfreunden, aber er zog die Freundschaft zu seinem gleichaltrigen Nachbar Heinrich Eberhard, Sohn des Drechslers Eberhard, der am Altbach seine Werkstatt hatte, vor.

Kein Verständnis für seine Kunst

Im Jahr 1772 durfte Lips seine Zeichnungen dem damals bekannten Schriftsteller Johann Caspar Lavater präsentieren. Lavater hatte grossen religiösen Einfluss und konnte viele Persönlichkeiten im In- und Ausland. Der Besuch war ein guter Start für Lips und es wurde vereinbart, dass er noch mehr Zeichnungen und Porträts zeigen sollte. Lavater war von den Kunstwerken so beeindruckt, dass er sich für Lips einsetzte, sodass dieser beim Landschaftsmaler und Kupferstecher Rudolf Schellenberg in Winterthur arbeiten könnte. In Kloten hatte man kein Verständnis für Kunstschaffende und bewertete Lips Versuche als hoffnungslos.

Lips arbeitete jeden zweiten Tag mit Lavater, lernte mit Tusche umzugehen und wurde in die theoretischen Grundlagen des Zeichnens eingeführt. Er wurde im Beobachten von Gesichtern geschult, öfters im Spital, wo er «Irre» zeichnen musste. Lips besuchte auch oft Johann Caspar

Füssli und zeichnete Exemplare dessen Kunstsammlung unter seiner Aufsicht. Es war Lavaters Absicht, Lips für seine Studien «Physiognomische Fragmente» zeichnen zu lassen, sobald er die nötigen Fähigkeiten erworben hatte.

manier auf die vorbereiteten Kupferplatten radiert, das heisst, die Zeichnungen wurden durch den dünnen Grund gekratzt. Im Jahr 1774 radierte Lips 268 Kupfertafeln für Lavater, und zwar meistens Vignetten, kleine Stücke und Silhouetten. Dann wagte er sich an grössere Platten. Zu dieser Zeit hatte Lips noch keine eigene Manier entwickelt und war hauptsächlich ein sehr guter Kopierer.

Porträt von Johann Wolfgang von Goethe

Die letzte Platte des Jahres 1774 war ein Bildnis des berühmten deutschen Dichters Goethe. Im März 1775 kam das erste Werk der «Physiognomischen Fragmente» heraus, das sich mit Menschenkenntnis und Menschenliebe auseinandersetzte. Dieser erste Band, in dem viele Radierungen von Lips enthalten sind, wurde von Johann Wolfgang von Goethe gelobt.

Mit der europaweiten Verbreitung dieses Werkes wurde der Künstler und Radierer Lips selber europaweit bekannt. Er erhielt Besuch von Künstlern und wichtigen Persönlichkeiten aus ganz Europa in seiner Werkstatt neben der Gerbe an der Landstrasse in Kloten.

Dies ist der erste Teil einer kurzen Serie zum unten beschriebenen Vortrag.



Radiernadel und Kupfertafeln

Die Fortschritte von Lips mit Bleistift und Tusche überzeugten Lavater, Lips mit Radiernadel auszustatten und ihm schriftliche Anweisungen zu geben, wie Bilder radiert werden. Zuerst wurden ganze Zeichnungen angefertigt und dann in Spiegelschrift-

Das sind zwei weitere Stadtfest-Macher

Die siebte Ausgabe des Klotener Stadtfestes rückt mit jeder Woche näher. Der eine oder die andere fragt sich, wie die Organisation eines solchen Festes abläuft und wer denn die Köpfe dahinter sind. In dieser Serie wird genau das verraten.

Die Koordination mit der Stadt Kloten und weiteren wichtigen Akteuren ist für eine reibungslose Vorbereitung und ein gelungenes Fest zentral und wird von zwei erfahrenen OK-Mitgliedern übernommen.

Barbara Schäfli und Jean-Luc Kühnis bilden die Schnittstelle zur Stadt Kloten und übernehmen damit die Rolle von Türöffnern. Sie koordinieren zwischen der Stadt, den vielen Betrieben und Anspruchsgruppen in Kloten und dem jeweiligen Ressort des Organisationskomitees. Gleichzeitig bringen sie ihr Netzwerk mit ein und stellen damit sicher, dass Synergien zu anderen Klotener Veranstaltungen geschaffen werden. Die Abläufe mit möglichst geringem bürokratischem Aufwand gestalten zu können, ist dabei immer das Ziel der beiden. Barbara Schäfli und Jean-Luc Kühnis versuchen ihr Bestes, dem grösstenteils neu besetzten OK mit



Barbara Schäfli.



Jean-Luc Kühnis. F: zvq.

ihrem Know-how zur Seite zu stehen. Herausfordernd ist die Grösse des Stadtfestes, denn dieses ist und bleibt die grösste Veranstaltung in Kloten, bei der für ein Gelingen viele Puzzle-teile zusammenpassen müssen. Auch die Kunst, kleinere Vereine mit weni-

ger Ressourcen perfekt zu integrieren, ist eine Herausforderung, welcher sich die beiden annehmen und gemeinsam versuchen, Lösungen zu finden. Beide freuen sich auf ein tolles Stadtfest und eine begeisterte Bevölkerung. Das dreitägige Fest sei immer wie ein grosses Klassentreffen, wo viel gelacht, gestaunt und über alte Zeiten geplaudert werde. Jean-Luc Kühnis freut sich speziell auf Vereine und Angebote, die sich zum ersten Mal ans Stadtfest wagen und damit dem Fest neue Facetten verleihen werden.

Das Klotener Stadtfest findet vom 30. Juni bis 2. Juli im Herzen von Kloten statt. Die Bevölkerung erwartet ein aufregendes Programm mit Auftritten auf der Kultur- und Eventbühne, diversen Attraktionen für Kinder sowie Party- und Vereinszelten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.klotenerstadtfest.ch

Vergabe: Sanierung Forstwerkhof

Der Forstwerkhof ist als solcher seit dem Jahr 1977 in Betrieb (Erstellungsjahr war 1969). In den rund 38 Jahren wurden praktisch keine Investitionen in werterhaltende Massnahmen getätigt. Entsprechend sanierungsbedürftig ist die gesamte Liegenschaft.

Kredit von 475 000.– bewilligt

Für die Ausführung der Sanierungsarbeiten hat der Stadtrat am 8. März 2016 einen Kredit in der Höhe von 475 000 Franken bewilligt. Die Projektierungs- und Bauleitungsarbeiten wurden dem Architekturbüro Pfister + Koller in Kloten vergeben. Resultierend aus den Erkenntnissen und

Grundlagen des Bauprojektes wurden die verschiedenen Arbeitsgattungen entsprechend im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Nach der Eingabe und Prüfung der einzelnen Angebote hat der Stadtrat an der Sitzung vom 18. April folgende Arbeitsvergaben beschlossen:

Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Bretscher AG in Wallisellen zum Betrag von 65 682 Franken vergeben. Der Montagebau in Holz wird dem Frischknecht Holzbau-Team in Kloten zum Betrag von 87 887 Franken vergeben. Die Industrie-Sektionaltore werden der Firma Staub + Partner AG in Wetzikon zum Betrag von 16 594 Franken verge-

ben. Die Elektroanlagen werden der Elektro Neuhaus AG in Bassersdorf zum Betrag von 25 613 Franken vergeben. Die Heizungsanlage wird der Firma Neukom Haustechnik AG in Kloten zum Betrag von 21 308 Franken vergeben.

Die Lüftungsanlagen werden ebenfalls der Firma Neukom Haustechnik AG in Kloten zum Betrag von 3881 Franken vergeben. Die Sanitäranlagen werden der Firma Isler & Isler AG in Kloten zum Betrag von 20 345 Franken vergeben. Die Kücheneinrichtungen werden der Firma Herzog Küchen AG in Unterhörsteten zum Betrag von 9684 Franken vergeben.

KURZ NOTIERT

Trinkwasserversorgung Konzept genehmigt

Der klotener Stadtrat hat an der Sitzung vom 18. April das Konzept der Industriellen Betriebe Kloten zur Trinkwasserversorgung in Notlagen genehmigt. Die baulichen Veränderungen auf dem Klotener Stadtgebiet verlangten nach einer Überarbeitung des Konzepts. Für verschiedene Szenarien gibt es immer ein zweites Standbein für die Versorgung des gesamten Klotener Stadtgebietes. Nach der erfolgten Genehmigung durch den Stadtrat folgt nun die Bewilligung des Konzepts durch den Kanton.